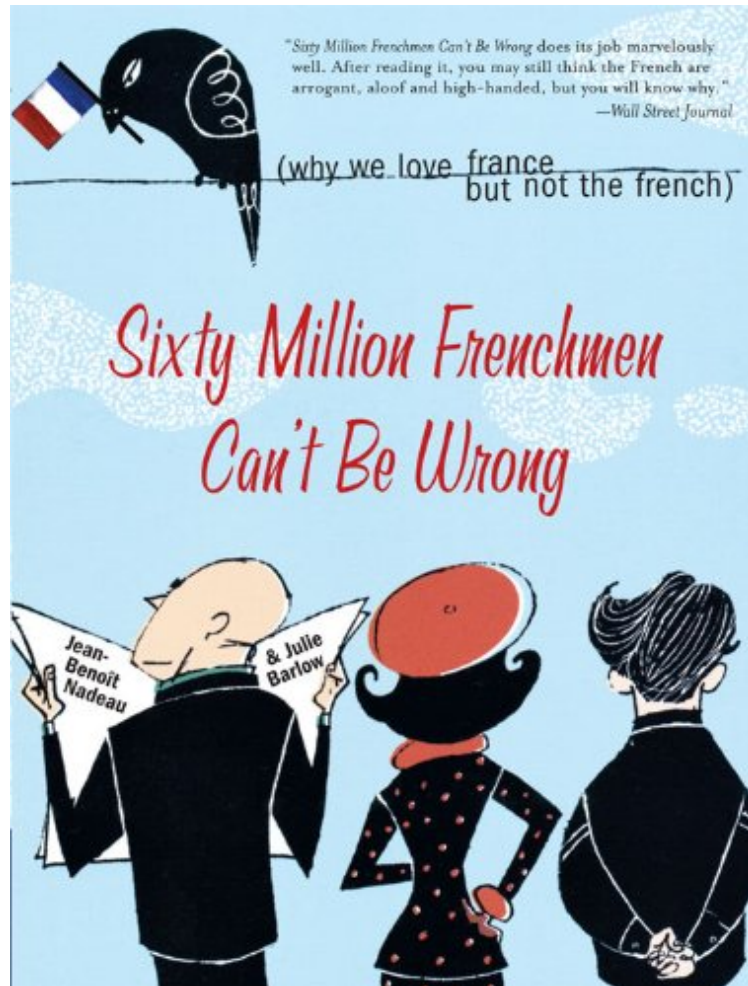


(Library ebook) Sixty Million Frenchmen Can't Be Wrong: Why We Love France but Not the French

Sixty Million Frenchmen Can't Be Wrong: Why We Love France but Not the French

Von Jean-Benoit Nadeau, Julie Barlow
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #332137 in eBooksVerffentlicht am: 2003-05-01Erscheinungsdatum: 2003-05-01File Name: B003V4BPOM | File size: 79.Mb

Von Jean-Benoit Nadeau, Julie Barlow : Sixty Million Frenchmen Can't Be Wrong: Why We Love France but Not the French before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sixty Million Frenchmen Can't Be Wrong: Why We Love France but Not the French:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr aufschlussreich, selbst fr Franzosen...Von Ein KundeIch habe das Buch aus reiner Neugierde gekauft, obwohl ich der Meinung war, dass ich mich eigentlich ganz gut mit Frankreich und der franzsischen Kultur auskannte. Da ich seit einigen Jahren in Frankreich mit meinem franzsischen Freund zusammen lebe, hatte ich das groe Glck, mir viele Verhaltensweisen der Franzosen von ihm, seiner Familie oder Freunden direkt erlutern zu lassen. Trotzdem berraschte das Buch immer wieder mit Fakten und Details, die mir noch unbekannt waren. Das Buch lag, whrend ich es in

Etappen las, immer gut sichtbar in unserem Wohnzimmer und jeder Franzose, der unser Wohnzimmer betrat, nahm es in die Hand, blätterte ein wenig und las einige Zeilen. Ich habe keine einzige negative Reaktion auf das Buch gespürt, im Gegenteil: jeder, der das Buch in die Hand nahm und blätterte, fand es interessant und aufschlussreich, ob Franzose oder Ausländer! Gut, man hätte es eventuell an einigen Stellen etwas kürzer halten können, aber andererseits bin ich der Meinung, dass man durch die gut strukturierten Kapitel auch die Möglichkeit hat, uninteressante Kapitel/Textpassagen einfach zu berschlagen. Was den Gebrauch französischer Vokabeln im Text angeht, stimme ich mit der vorangegangenen Rezensentin nicht überein: in Frankreich wird das Wort "Gourmet" benutzt, wenn jemand einen extrem feinen Geschmackssinn besitzt, ein "Gourmand" ist jemand, der gerne isst und genießt, aber vielleicht nicht unbedingt den Unterschied zwischen 3 und 4 Michelin-Sternen geschmacklich erkennt. Somit ist das Wort "Gourmand" im Französischen überhaupt nicht negativ besetzt. Man sollte auch nicht vergessen, dass die Autoren selbst aus Kanada stammen und kanadisches Französisch (Quebecois) sich in vielerlei Hinsicht (sprachlich und grammatikalisch) von französischem Französisch unterscheidet. Ich empfehle dieses Buch jedem, der sich aus privaten und/oder beruflichen Gründen mit Frankreich bzw. Franzosen beschäftigt und sie besser verstehen möchte. Das Buch ist vielleicht teilweise etwas oberflächlich, eröffnet aber selbst Franzosen "Aha-Erlebnisse" und lässt den Leser von Zeit zu Zeit herzlich lachen. Wer eine wissenschaftlich fundierte Studie über Frankreich und die französische Kultur möchte, sollte vielleicht lieber auf Geschichtsbücher zurückgreifen, für den Alltagsgebrauch und einen kurzen Überblick ist das vorgestellte Buch hervorragend geeignet! Wer sich länger in Frankreich aufhält und/oder in einer deutsch-französischen Partnerschaft lebt, wird sich in einigen der beschriebenen Situationen sicherlich wieder erkennen...;-) Alles in Allem ein sehr empfehlenswertes Buch. 6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufschlussreich, aber manchmal zu oberflächlich. Von Carina Als Deutsche, die jahrelang für französische Firmen gearbeitet hat und nun selbst in Südfrankreich lebt, war das Buch natürlich verlockend zu lesen. Obgleich es an einigen Stellen mehr Aufschluss über die Geisteshaltung der beiden kanadischen Journalisten als über "die Franzosen" bot, gab es doch immer wieder sehr interessante Abschnitte. Die Autoren haben sich einige Mühe gegeben, die verschiedensten Aspekte der französischen Kultur, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu beleuchten. Was allerdings ab und zu störend wirkte, waren zum einen, dass sie sich bemühten, Aussagen über andere EU-Staaten wie z.B. Deutschland zu treffen, die schlichtweg falsch sind (z.B. wenn es über das Sozialsystem oder Elektronikfirmen ging). Zum anderen gab es, wohlwollend interpretiert, Flüchtigkeitsfehler, die bei einer als Studie titulierten Arbeit nicht vorkommen sollten. U.a. wurde die berühmte Romanfigur Arsène Lupin im Buch als Arsène Lapin aufgeführt oder die Franzosen, die als Feinschmecker (= Gourmets) gerühmt werden als Gourmands (= Vielfresser, im Englischen "greedy eater") bezeichnet. Sorry, das hinterlässt ein ungutes Gefühl und man bezweifelt ein wenig die Richtigkeit anderer Aussagen, die sich nicht so ohne weiteres nachprüfen lassen. Im Großen und Ganzen bot das gut zu lesende Buch einen interessanten Ansatz, unsere Nachbarn ein bisschen besser verstehen zu lernen.

Kurzbeschreibung The French...-Smoke, drink and eat more fat than anyone in the world, yet live longer and have fewer heart problems than Americans-Work 35-hour weeks, and take seven weeks of paid holidays per year, but are still the world's fourth-biggest economic power So what makes the French so different? Sixty Million Frenchmen Can't Be Wrong is a journey into the French heart, mind and soul. Decrypting French ideas about land, privacy and language, Nadeau and Barlow weave together the threads of French society--from centralization and the Napoleonic Code to elite education and even street protests--giving us, for the first time, a complete picture of the French. "[A] readable and insightful piece of work." --Montreal Mirror "In an era of irrational reactions to all things French, here is an eminently rational answer to the question, 'Why are the French like that?'" --Library Journal "A must-read." --Edmonton Journal Pressestimmen "Should be handed out at Calais and Charles de Gaulle airport to anyone hoping to get a grip on France." Daily Telegraph, 10 March 2004 Kurzbeschreibung The French...-Smoke, drink and eat more fat than anyone in the world, yet live longer and have fewer heart problems than Americans-Work 35-hour weeks, and take seven weeks of paid holidays per year, but are still the world's fourth-biggest economic power So what makes the French so different? Sixty Million Frenchmen Can't Be Wrong is a journey into the French heart, mind and soul. Decrypting French ideas about land, privacy and language, Nadeau and Barlow weave together the threads of French society--from centralization and the Napoleonic Code to elite education and even street protests--giving us, for the first time, a complete picture of the French. "[A] readable and insightful piece of work." --Montreal Mirror "In an era of irrational reactions to all things French, here is an eminently rational answer to the question, 'Why are the French like that?'" --Library Journal "A must-read." --Edmonton Journal